



[www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)



# PROGRAMM AUGUST 2014

Schlossmuseum Linz  
Landesgalerie Linz  
Biologiezentrum Linz  
Außenstellen in OÖ

**AKTUELL**  
TINTENFISCH  
UND AMMONIT



**M** OBERÖSTERREICHISCHES  
LANDES  
MUSEUM

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Oberösterreichischen Landesmuseums!



Anlässlich des Gedenkjahres 1914/2014 stellt eine Ausstellung im Schlossmuseum noch bis 16. November das Leben der Bevölkerung im und mit dem Krieg in den Mittelpunkt. Auch Präsentationen im Schlossmuseum Freistadt, im Photomuseum Bad Ischl und im Schloss Ebelsberg betrachten die „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts aus verschiedenen Blickwinkeln.

Der Fall des Eisernen Vorhangs vor 25 Jahren ist nach dem Thema „Erster Weltkrieg“ ein weiteres historisch bedeutsames Ereignis, auf das die Landesgalerie in ihrem Ausstellungsprogramm 2014 reagiert. In zwei Ausstellungen reflektieren Künstlerinnen und Künstler die Bedeutung der politischen Grenze zwischen Österreich und dem ehemaligen „Ostblock“ in ihrer historischen und aktuellen Dimension. Als thematische Ergänzung ist im Kubin-Kabinett ein umfassender Zyklus Alfred Kubins zum Böhmerwald zu sehen.

Nicole Six und Paul Petritsch übertragen im Projekt „Das Meer der Stille“ die Spuren der Apollo 11 Mission im Maßstab 1:1 auf die Erde.

Einzigartige Fossilien und Präparate heute lebender Tiere sowie unser lebender Oktopus „Leghead“ sind noch bis 19. Oktober im Biologiezentrum zu sehen.

Auch heuer nimmt das Schlossmuseum wieder am Linzer „Krone“-Fest teil: Unter dem Motto „Tuck, tuck: Traktor, Technik, Tradition“ laden wir bei freiem Eintritt in die Ausstellung „Technik Oberösterreich“. Traktoren-Parade und Familienfest inklusive!

Unser ausführliches Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm im Sommer finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf unserer Homepage: [www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at).

**Dr. Josef Pühringer**  
Landeshauptmann von Oberösterreich



## VOM LEBEN MIT DEM KRIEG – OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG

Oberösterreich lag fernab aller Fronten, dennoch war der Erste Weltkrieg mit all seinen dramatischen Auswirkungen überall rasch spürbar. Die Ausstellung stellt das Leben der Bevölkerung im und mit dem Krieg in den Mittelpunkt.

Nach einer kurzen Phase der allgemeinen Begeisterung setzten rasch Ernüchterung und Ermüdung ein. Die Mobilmachung zog die wehrfähigen Männer von ihren Berufen ab, Frauen strömten in bisher für sie ungewöhnliche Berufsfelder. Die Versorgungslage wurde immer trister,

Hunger und Seuchen, Proteste und Streiks waren die Folge. Gleichzeitig erreichte die Waffenproduktion im Hinterland ungekannte Ausmaße. In ganz Oberösterreich wurden zahlreiche Lager für Kriegsgefangene, Internierte und Flüchtlinge errichtet. Am Ende des Krieges vollzog sich die Wandlung von der Monarchie zur Republik, aus dem Erzherzogtum Österreich ob der Enns wurde das Land Oberösterreich.

Eine Kooperation des Oberösterreichischen Landesmuseums mit dem Oberösterreichischen Landesarchiv. [www.landesarchiv.ooe.at](http://www.landesarchiv.ooe.at)

bis 16. Nov. 2014

### Führungen:

So, 3., 10., 17., 24., 31. Aug. 2014,  
14.00 bis 15.00 Uhr,  
15.00 bis 16.00 Uhr

Do, 7. Aug. 2014,  
19.00 bis 20.00 Uhr



## DER ERSTE WELTKRIEG IM SPIEGEL DER MEDAILLE

Die Ausstellung bietet in dreißig „Stationen“ einen Einblick in die im OÖ. Landesmuseum aufbewahrten Bestände an Kriegsmedaillen und -abzeichen, die teils noch während des Krieges durch das damalige Museum Francisco Carolinum erworben wurden, teils durch spätere Spenden an das Landesmuseum gelangten. Der numismatische „Bilderbogen“ setzt mit Medaillen auf das Attentat von Sarajewo ein und führt mit der offiziellen „Kriegserinnerungsmedaille“ in das Kriegsgeschehen über.

bis 16. Nov. 2014





**NICOLE SIX UND PAUL PETRITSCH**  
**DAS MEER DER STILLE**  
**2. STOCK**

Johannes Kepler, der Mathematiker und Astronom, verfasst im Jahr 1609, wenige Jahre bevor er nach Linz kommt, die Erzählung *Somnium sive astronomia lunaris* (Der Traum, oder: Mond-Astronomie), in der er eine Fahrt zum Mond imaginiert. Darin schildert er zuerst ausführlich die Voraussetzungen und Bedingungen der Reise, um anschließend eine detailreiche Beschreibung der geografischen Gegebenheiten und der Lebensbedingungen am Mond zu liefern.

Besonders beeindruckt an der „Traum“-Erzählung die geschickte Koppelung von wissenschaftlichen und fantastisch-poetischen Elementen. Und obwohl sie lange vor der Existenz von „Science Fiction“-Literatur im engeren Sinne entsteht, hat sie Züge dieses Genres und wird als Vorläufer angesehen. Von Jules Vernes *Von der Erde zum Mond* (1865) über Konstantin Ziolkowskis *Raketenflug-Vision* von 1893 und Fritz Langs *Frau im Mond* (1929) bis hin zu Stanley Kubricks *Space Odyssey* (1968) ist das Genre erfüllt von der „Eroberung“ des Erdtraban-

ten durch den Menschen; bis hin zu dem Moment, als die Fiktion dank der Raumfahrttechnologie des 20. Jahrhunderts Wirklichkeit wird.

Am 21. Juli 1969 betreten Neil Armstrong und Edwin Aldrin im Rahmen der Apollo 11-Mission als erste Menschen den Mond. Das historische Ereignis markiert einen amerikanischen Etappensieg im Wettlauf um die „Vorherrschaft“ im Weltall während des Kalten Krieges. Durch die weltweite Fernsehübertragung zählt es zu den prägendsten kollektiven Erfahrungsbildern des 20. Jahrhunderts.

*Nicole Six und Paul Petritsch übertragen im Projekt „Das Meer der Stille“ die Spuren der Apollo 11 Mission im Maßstab 1:1 auf die Erde.*

Sie nehmen die Ausstellung in der Landesgalerie Linz zum Anlass, astronomische und Alltagsgegenständen aus den Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums, den Traum von Johannes Kepler, der durch sein Wirken in Linz die Stadt prägt, und die ersten menschlichen Spuren außerhalb der Erde mit einer Auswahl ihrer Arbeiten in ein Verhältnis zu stellen.

bis 14. Sept. 2014

**Kunstauskunft:**  
Do, 7. Aug. 2014,  
19.00 bis 20.00 Uhr



LANDESGALERIE  
LINZ

**DIANGO HERNÁNDEZ**  
**SOCIALIST NATURE**  
WAPPENSAAL

Für den kubanischen Künstler Diango Hernández ist die bipolare Weltordnung des Kalten Krieges nicht Vergangenheit. Der 1989 scheinbar zu Ende gegangene Epochenkonflikt inspiriert den Künstler zu seinem Werk. „Socialist Nature“ nennt Hernández seine „Hommage an Eugene von Gundlach“. Der renommierte Fotograf wollte den Beweis führen, dass nicht nur der Mensch, sondern auch Flora und Fauna durch die Kraft der sozialistischen Utopie erfasst und verändert worden sind. Als artist-in-residence im Linzer Salzamt wird Hernández das Phänomen des Eisernen Vorhangs aufgreifen und die Feldforschungen seines Protagonisten Eugene von Gundlach auch auf das (ehemalige) Niemandsland zwischen Oberösterreich und Tschechien ausdehnen.

bis 7. Sept. 2014



LANDESGALERIE  
LINZ

**ALFRED KUBIN UND  
DER BÖHMERWALD**  
KUBIN-KABINETT

„Phantasien im Böhmerwald“ nannte Alfred Kubin seinen aus 35 Federzeichnungen bestehenden Bilderzyklus, der in eindringlicher Weise seine enge Verbundenheit mit diesem für ihn so „bedeutungsvollen Erdenwinkel“ aufzeigt. In einer Fülle von Details schildert er seine auf unzähligen Wanderungen erworbenen Beobachtungen zur Vegetation, zur Tierwelt sowie zu den charakteristischen Landschaftsformen des Böhmerwaldes. Texte zu den einzelnen Bildern runden das Gesehene ab.

bis 5. Okt. 2014



LANDESGALERIE  
LINZ

**GRENZFÄLLE**  
**EISERNER VORHANG**  
GOTISCHES ZIMMER

Seiichi Furuya (\*1950) hat in seiner Serie *Staatsgrenze* 1981–1983 Orte und Plätze am damaligen Eisernen Vorhang aufgesucht, wo sich tragische Zwischenfälle ereignet haben. Dabei hat er Orte mit persönlichen Geschichten verbunden und die unweigerliche Verknüpfung von Privatem und Politischem deutlich gemacht. Dieser Arbeit gegenübergestellt werden drei aktuelle künstlerische Positionen, die sich mit der Bedeutung der politischen Grenze 25 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs auseinander setzen.

Iris Andraschek (\*1963) und Hubert Lobnig (\*1962) befassen sich in ihrer Arbeit *Wohin verschwinden die Grenzen?* mit der Verschiebung sichtbarer Grenzen innerhalb Europas.

bis 31. Aug. 2014



KUBIN-HAUS  
ZWICKLEDT

**MANIE: JOHANNA  
FESSL & ANDREA  
HINTERBERGER**

In dieser Ausstellung zeigen Johanna Fessler und Andrea Hinterberger Werke, in denen innere Zustände bzw. innere Selbstwahrnehmung spontan, klar, ungehalten, direkt ihren Ausdruck finden. Ihre Formsprache sind Siebdruckarbeiten, Skulpturen, grafische Studien. Die Arbeiten stellen spannungsgeladene Dialoge dar, welche darüber hinaus der Phantasie der Betrachter Platz geben, diese mit eigenen Vorstellungen zu füllen.

**Eröffnung:**  
Fr, 8. Aug. 2014, 19.00 Uhr  
8. bis 31. Aug. 2014

NUR  
NOCH BIS  
31.08.

ERÖFF-  
NUNG

**KUBIN-HAUS  
ZWICKLEDT**

**IN MY POCKET**

Gefundenes, Verwandertes, Behandeltes, vom Alltag Gezeichnetes, Recyceltes, zu neuem Leben Erwecktes ist nicht selten Grundlage für künstlerische Arbeit. Im Kubin-Haus – dem Künstlerzauberkasten schlechthin – werden Werke versammelt, denen Spuren von Fingern und Geschichten nicht fremd sind.

**NUR  
NOCH BIS  
03.08.**

bis 3. Aug. 2014



**PHOTOMUSEUM  
BAD ISCHL**

**IM VISIER:  
EIN ALBUM AUS DEM  
ERSTEN WELTKRIEG**

Im Blickpunkt der Ausstellung steht ein privates Fotoalbum eines Linzer Regimentsarztes, das eine subjektive Sicht auf den Krieg veranschaulicht. Durch diese Fotografien können wesentliche Stationen des Einsatzes am nordöstlichen Kriegsschauplatz nachvollzogen werden. Erstmals als Massenphänomen auftretend, übernahm die Fotografie neben der Erinnerung auch eine wichtige Kommunikationsfunktion für die soldatischen Knipser.

Parallel dazu zeigt die Trinkhalle Bad Ischl bis 5. Oktober 2014 die Ausstellung „Der 28. Juli 1914. Bad Ischl. Der Erste Weltkrieg und seine Folgen“.

bis 31. Okt. 2014



**WEHRKUNDLICHE  
SAMMLUNG  
SCHLOSS EBELSBURG**

**WAFFEN –  
AUSRÜSTUNG –  
BILDER DES KRIEGES**

Zu sehen sind Uniformen, Ausrüstungsgegenstände und Waffen, wie sie von den Österreich-Ungarischen Armeen, aber auch von den damaligen Gegnern verwendet wurden. Darstellungen von Gefechtsstationen und Porträts von ausgezeichneten Soldaten erinnern an die Tragödie des Ersten Weltkriegs. Bezüge zum Ersten Weltkrieg finden sich auch in der anschließenden Marineausstellung.

bis 26. Okt. 2014



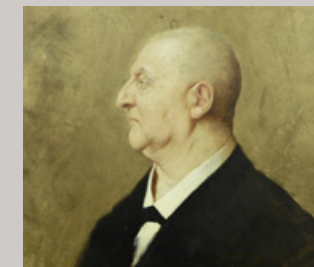
**Sonderführungen:**  
Sa, 9., 23. Aug. 2014,  
14.00 bis 15.00 Uhr

**ANTON-BRUCKNER-  
MUSEUM ANSFELDEN**

**BRUCKNERS  
LEBENSLANDSCHAFTEN**

Der Schwerpunkt der chronologischen Darstellung im komplett neu gestalteten Museum liegt bei Bruckners Lebenslandschaften bzw. jenen Orten, an denen der Komponist wirkte, wobei besonders auf die Zeit in Oberösterreich Wert gelegt wird, prägte doch die oberösterreichische Heimat ihn und sein Werk nachhaltig. Die Tastatur, das sog. „Manual“ der Orgel von St. Florian, das er als Stiftsorganist bespielte, Notenbeispiele, schriftliche Zeugnisse und auch sein Wiener Zylinderhut sind neben den anderen Objekten sicherlich Hauptattraktionen.

bis 31. Okt. 2014

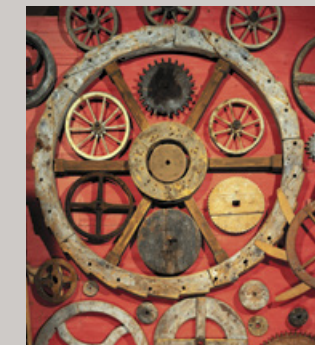


**FREILICHTMUSEUM  
SUMERAUERHOF  
ST. FLORIAN**

**100 JAHRE  
HANS MAIRHOFER-  
IRRSEE**

Die Sonderausstellung im Sumerauerhof zeigt exemplarisch Schaustücke aus der Sammlung Hans Mairhofer-Irrsee im Irrseer Heimatmuseum, sowohl im Original als auch auf hervorragenden SW-Aufnahmen des Fotografenfreundes Oskar Anrather. Werke des künstlerischen Schaffens aus allen Perioden und allen Tätigkeitsfeldern ergänzen den Einblick in ein langes und fruchtbares Künstlerleben.

bis 30. Okt. 2014





## TINTENFISCH UND AMMONIT

Kopffüßer, auch Tintenfische genannt, sind in vielerlei Hinsicht eine Klasse für sich: Sie sind nicht nur die größten, sondern auch die intelligentesten wirbellosen Tiere. In den Meeren der Welt spielen sie eine wichtige Rolle – und zwar nicht nur als geschickte Jäger, sondern auch als Gejagte.

Die ältesten fossilen Funde sind an die 500 Millionen Jahre alt – wesentlich älter als zum Beispiel die Dinosaurier. Verschiedenste Ammoniten und ihre Verwandten bildeten lange Zeit die dominante Gruppe in den Ozeanen und erreichten beachtliche Körpergrößen von mehreren Metern. Über 30.000 fossile Arten sind mittlerweile bekannt. Heute gibt es noch rund 1.000 Arten an Kopffüßern, die nahezu alle Bereiche der Meere erobert haben. Während die kleinsten

nur wenige Zentimeter lang werden, können Riesenkalmare eine Länge von mehr als 15 Metern erreichen. Alle ernähren sich ausschließlich von Fleisch. Sie sind aktive Schwimmer mit leistungsfähigen Sinnesorganen. Sie zeigen erstaunliche Verhaltensweisen, sind anpassungs- und lernfähig. Ihr räumliches Gedächtnis und ihr Orientierungsvermögen sind exzellent und sie verfügen über ausgeklügelte Beutefangtechniken. Allerdings haben sie (mit Ausnahme von *Nautilus*) eine kurze Lebenserwartung von nur ein bis zwei Jahren. In der Ausstellung erwarten Sie nicht nur eine Fülle einzigartiger Fossilien und Präparate heute lebender Tiere, sondern auch ein lebender Oktopus und Tintenfische in Aquarien.

bis 19. Okt. 2014

**Führungen:**

So, 3., 10., 17., 24., 31. Aug. 2014,  
14.00 bis 15.00 Uhr

**Kuratorenführung:**

Di, 26. Aug. 2014,  
18.00 Uhr

**TIPP: Oktopus Fütterung**

Mo, Di, Do, Fr jeweils um 9.00 Uhr  
Sonntags jeweils um 15.00 Uhr  
Information 0732 / 77 20 - 52101  
oder [bio.portier@landesmuseum.at](mailto:bio.portier@landesmuseum.at)



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**VERSCHÜTTETER  
RAUM**  
„EIN ERINNERUNGORT  
IM MUSEUM“

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts „verschüttet“. Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**DAS 20. JAHR-  
HUNDERT IN  
OBERÖSTERREICH:**  
KULTURGESCHICHTE  
UND KUNST

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**NATUR**  
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt, wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**ARCHÄOLOGIE**

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Soldatenleben, Badekultur, innovative Bautechnik oder der Handel mit Luxusgütern werden im Bereich Römerzeit thematisiert. Den Abschluss der Sammlungspräsentation bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern.





SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**HISTORISCHE  
WAFFEN**

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**KUNSTHANDWERK**

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**KUNSTGESCHICHTE**

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**MÜNZKABINETT**

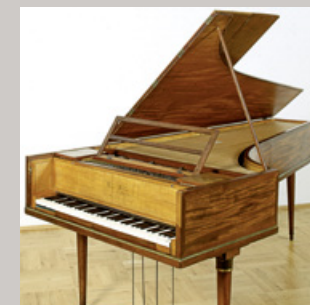
Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchsenhof.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**MUSIK-  
INSTRUMENTE**

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**SAMMLUNGEN  
GRAFIK UND  
BIBLIOTHEK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

**Präsentation**  
„Ehrenurkunden – Streiflichter auf  
Menschen: Kostbare Belege aus  
der Bibliothek“  
bis 26. Okt. 2014

Mehr dazu auf der nächsten Seite.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**VOLKSKUNDE**

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.



LANDESGALERIE  
LINZ

**KUBIN-KABINETT**

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Zeichners und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Grafischen Sammlung betreut.

**Präsentation**  
„Alfred Kubin und der Böhmerwald“  
bis 5. Okt. 2014



LANDESGALERIE  
LINZ

**ANDERE GALERIE**

Die „Andere Galerie“ ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie: Bei den wechselnden Ausstellungen wird einerseits ein Einblick in die Kulturvermittlungsaktivitäten des Oberösterreichischen Landesmuseums gewährt und andererseits spezielle Kulturvermittlungsprojekte mit diversen Partnerinstitutionen vorgestellt. Jeweils im Herbst werden die prämierten Arbeiten des Kreativbewerbs „Young at Art“ präsentiert.



LANDESGALERIE  
LINZ

**SKULPTURENPARK**

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.





SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**EHRENURKUNDEN**  
– STREIFLICHTER AUF  
MENSCHEN KOSTBA-  
RE BELEGE AUS DER  
BIBLIOTHEK

Verdiente und berühmte Persönlichkeiten erhalten Ehrenurkunden: zum Zeichen ihrer Wertschätzung, zur Hervorhebung ihrer Verdienste, aus Zuneigung und Ehrfurcht. Vier sehr unterschiedliche Personen des öffentlichen Lebens werden hier präsentiert: Landeshauptmannstellvertreter und Bürgermeister von Linz Karl Wiser, der in Grieskirchen geborene Schriftsteller Otto Prechtler, der Bankier Josef Hafferl und der in Linz geborene Präsident des Militärliquidierungsamtes Friedrich Hronik. Jede der Urkunden ein Streiflicht auf den Menschen.

Präsentation in der Sammlung Bi-  
bliothek und Grafische Sammlung  
bis 26. Okt. 2014



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**DIE ALPINE RÜST-  
KAMMER DER AR-  
MEE. RECYCLING IM  
1. WELTKRIEG**

Verbrauchtes, zerbrochenes oder zerschossenes Material fiel im Laufe des 1. Weltkrieges in großen Mengen an. Dieses wurde in eigenen Zeugdepots gesammelt, sortiert, nach Materialien getrennt, magaziniert, repariert und reetabliert. In der Schiwerkstätte Salzburg wurden vor allem alpine Ausrüstungsgegenstände hergestellt und an die Alpenfront geschickt. Der Werkstätte wurde von hilfsdiensttauglichen Soldaten und Kriegsgefangenen betrieben. Wegen des großen Erfolges wurden 1916 Filialen in Freistadt und in Grödig eingerichtet, wo vor allem Schuster- und Schneiderei produkte hergestellt wurden. 1918 wurden die beiden Filialen in Grödig zusammengezogen.

Präsentation in der Innovati-  
onsecke der Dauerausstellung  
„Technik Oberösterreich“  
bis 16. Nov. 2014



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**BLICK IN DIE TECHNIK  
OBERÖSTERREICHS**

In der Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomen“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Anhand thematischer Schwerpunkte – wie etwa das Salz oder die Kohle – wird die Geschichte der Industrie, Wirtschaft und Technik in Ober-

österreich exemplarisch beleuchtet. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

Für Gruppen und Schulklassen wird das Kulturvermittlungskonzept „Von Sonnensystemen, (Velo)Mobilen und anderen Sternstunden“ nach Voranmeldung angeboten.

**Information und Anmeldung:**  
0732 / 77 44 19 - 30, - 31  
(vormittags)  
m.stauber@landesmuseum.at

FREIER  
EINTRITT  
WÄHREND  
DES  
„KRÖNE“-  
FESTES



## TUCK, TUCK ... TRAKTOR, TECHNIK TRADITION

Auch heuer nimmt das Oberösterreichische Landesmuseum mit dem Schlossmuseum Linz wieder am Linzer „Krone“-Fest teil. Den lautstarken und unübersehbaren Auftakt zum „Krone“-Fest 2014 setzt schon am Donnerstagabend eine bunte Parade von Oldtimer-Traktoren. 20 Oldtimer-Modelle von diversen Steyr-Traktoren bis hin zum legendären Lanz Bulldog werden vom Urfahrner-Markt-Gelände über den Hauptplatz auf die Terrasse des Linzer Schlossmuseums tuckern. Ihr Ziel: Jung und Alt zum Familienfest am Schlossberg zu begleiten und auf die besondere technikgeschichtliche Sammlung im Schlossmuseum aufmerksam zu

machen. Kühlende Getränke, eine stärkende Jause und kostenlose Kurzführungen durch die Ausstellung „Technik Oberösterreich“ um 19.30 und 20.30 Uhr dürfen an diesem Abend nicht fehlen.

Während des „Krone“-Festes haben Sie die Möglichkeit die Ausstellung „Technik Oberösterreich“ bei freiem Eintritt zu besuchen. Kurzführungen von 14.00 bis 18.00 Uhr zu jeder vollen Stunde geben Ihnen einen Einblick in die Technikgeschichte Oberösterreich. Auch die Oldtimer-Traktoren können Freitag und Samstag auf der Terrasse bestaunt werden.

### Traktoren-Parade und Familienfest:

**Do, 21. Aug. 2014**

**18.30 Uhr:** Start der Traktoren-Parade am Urfahrnermarkt-Gelände

**19.00 Uhr:** Ankunft der Traktoren im Schlossmuseum

Bieranstich, „Leberkäs-Jause“, klassische Volksmusik, Kurzführungen durch die Ausstellung „Technik Oberösterreich“ (19.30 Uhr, 20.30 Uhr)

### „Krone“-Fest:

**Fr, 9 bis 24 Uhr**

Kurzführungen „Technik Oberösterreich“: 14 bis 18 Uhr zu jeder vollen Stunde

**Sa: 10 bis 24 Uhr**

Kurzführungen „Technik Oberösterreich“: 14 bis 18 Uhr zu jeder vollen Stunde



**TRAKTOREN-  
PARADE  
+ FAMILIENFEST  
21.08.**  
FREIER EINTRITT „TECHNIK  
OÖ“ WÄHREND  
DES „KRONE“-FESTES  
22. - 23.08.



## SENIORINNEN- UND SENIOREN- FÜHRUNG PLATTFORM „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

Spektakuläre Ein- und Ausblicke auf Linz von einer ungewohnten Perspektive erlaubt die Aussichtsplattform auf der Spitze des Südflügels des Schlossmuseums, die im Rahmen spezieller Architekturführungen begangen wird. Dabei wird die Stadt selbst, ihre historisch gewachsene Struktur und Baugeschichte, zum Thema gemacht. Über den Dächern der Stadt werden neue Erkenntnisse in luftiger Höhe gewonnen. Auch die turbulente Architekturgeschichte des Schlosses wird ausführlich beleuchtet.

Bei einem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt erfahren die Besucherinnen und Besucher Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte und Architektur des Schlossmuseums, die Entstehung des Linzer Stadtbildes vom 11. Jahrhundert bis heute, die Bedeutung des Schlossberges für die Entwicklung der Stadt und vieles mehr.

*Nur bei guter Witterung.  
MAXIMAL 9 TeilnehmerInnen  
pro Führung*

**Termine:**

Do, 7., 21. Aug. 2014,  
14.00 bis 15.00 Uhr

**Information:**

0732 / 77 44 19-30, -31 (vormittags)  
m.stauber@landesmuseum.at



## MUSEUMSAKADEMIE „ARCHÄOLOGIE“

Du bist drei Tage mit einer Archäologin bzw. Kulturvermittlerin unterwegs und beschäftigst dich mit dem vielfältigen und spannenden Forschungsfeld der Archäologie. Gemeinsam werden unter anderem

folgende Fragen geklärt: Wie wird ausgegraben? Wie werden die Fundstücke restauriert und bearbeitet? Der Besuch einer archäologischen Grabung ist geplant.

**Termin:**

Di, 5. Aug. bis Do, 7. Aug. 2014,  
jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr

**Anmeldung:**

0732 / 77 44 19-30, -31 (vormittags)  
m.stauber@landesmuseum.at



**Altersgruppe:**

8 bis 12 Jahre  
Eine Anmeldung ist erforderlich!  
Diese ist verbindlich!

**Kosten:**

€ 42



## MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND

Bei den Arbeitsabenden sollen selbst-gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

**Termine:**

Mo, 11., 25. Aug. 2014,  
18.30 Uhr



## BIOLOGIEZENTRUM LINZ

### PILZEXKURSION

Genauere Details unter  
[www.biologiezentrum.at](http://www.biologiezentrum.at).  
Anmeldung unter  
[myag.ooe@liwest.at](mailto:myag.ooe@liwest.at) erforderlich!  
*Eintritt frei!*

**Termin:**  
Fr, 15. Aug. 2014,  
9.30 bis 13.30 Uhr

### PILZAUSSTELLUNG

Im Stadel des Forellenhofes in  
Mitterbach bei Freistadt.

**Eintritt frei!**

**Termin:**  
So, 17. Aug. 2014,  
11.00 bis 17.00 Uhr



## BIOLOGIEZENTRUM LINZ

### ESSBARES VON WALD UND WIESE

Führung, Kräuterpädagoginnen: DI  
Helga Ennesmoser und Johanna  
Staudinger: Wilde Kräuter bringen  
frisches Grün, neuen Geschmack  
und reichhaltige Aromen in die Küche,  
Sie sind kostbare Schätze der Natur,  
wertvolle Nahrung und verhelfen zu  
richtig guten Geschmackserlebnissen.  
Welche das sind, wo sie wachsen und  
wie man sie am besten zubereitet  
und genießt, erfahren Sie bei diesem  
Spaziergang durch den Garten im  
Biologiezentrum mit anschließendem  
Wildkräuterimbiss.

**Termin:**  
Mi, 27. Aug. 2014,  
18.00 Uhr

[www.wildkraeuterleben.at](http://www.wildkraeuterleben.at)



## BIOLOGIEZENTRUM LINZ

### ÖKOPARK DES BIOLOGIEZENTRUMS LINZ

Das ca. 1 ha große Grundstück rund  
um das Gebäude des Biologiezentrums  
wurde seit der Übersiedlung  
der naturwissenschaftlichen Sammlungen  
aus dem Francisco Carolinum  
(1993) als Ökopark konzipiert und  
steht den Besucherinnen und Besuchern  
zu Studien-, Beobachtungs- und  
Erholungszwecken zur Verfügung.  
Zusätzlich widmet sich der Ökopark  
neben wissenschaftlichen Aufgaben  
zunehmend auch als Stätte für den  
Erhalt von in Oberösterreich  
bedrohten Tier- und Pflanzenarten.

**Eintritt frei!**



## NATURSCHAUSPIEL.AT

### AB IN DIE UNTERWASSERWELT!

In der heißen Jahreszeit tut Abkühlung  
gut. Dass dabei auch noch die Natur  
unter Wasser entdeckt werden kann,  
macht die „Flussexpedition Steyr“ zum  
unvergesslichen Erlebnis. Ausgerüstet  
mit Taucherbrille, Schnorchel und  
dickem Neoprenanzug werden Auftrieb  
und Strömung genutzt, um sich die  
kristallklare Steyr zwischen den Orten  
Molln und Leonstein hinunter treiben  
zu lassen. Einer der schönsten Flüsse  
Österreichs eröffnet die Welt einer  
tausende Jahre alten Konglomeratschlucht,

wo riesige Fischschwärme und seltene  
Unterwasserpflanzen hautnah erlebt  
werden. Kolossale Schluchten und  
verborgene Aulandschaften begleiten  
dieses Abenteuer. Abschalten und  
eintauchen in eine faszinierende  
Unterwasserwelt.

Für Gruppen ab sieben Personen ist  
diese Tour exklusiv auch zu individuellen  
Terminen möglich. Diese Themenführung  
ist für Menschen ab 14 Jahren geeignet.

**Termine:**  
Sa, 2., 9., 16., 23., 30. Aug. 2014,  
11.00 bis 15.00 Uhr

**Treffpunkt:**  
Gasthaus Roidinger, Buseckerstraße  
2, 4591 Molln

**Information und Anmeldung:**  
[www.NATURSCHAUSPIEL.at](http://www.NATURSCHAUSPIEL.at)  
07252 / 8 11 99-0





**MUSEUM  
AN SONN- UND  
FEIERTAGEN**

Wir bieten jeden Sonntag im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr und im Biologiezentrum um 14.00 Uhr eine Führung an. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, mit unseren Vermittlerinnen und Vermittlern die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen. An Feiertagen findet im Schlossmuseum um 14.00 Uhr eine Führung statt. In der Landesgalerie gibt es an Feiertagen von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kunstauskunft.

**DONNERSTAG-  
ABENDS/ MUSEUM  
FÜR SENIORINNEN  
UND SENIOREN**

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums an Donnerstagen für Sie geöffnet. Jeden ersten Donnerstag im Monat können Sie um 19.00 Uhr an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abendführung gibt die Möglichkeit, die Sonderausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

SeniorInnenführung jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr im Schlossmuseum, in der Landesgalerie oder im Biologiezentrum. Genaue Termine finden Sie im Kalenderteil.

**KULTURVERMITTLUNG  
FÜR KINDER,  
JUGENDLICHE UND  
ERWACHSENE**

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr...

Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei dem Alter und den Interessensschwerpunkten angepasst um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

**Information & Kontakt:**  
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)  
kulturvermittlung@landesmuseum.at

**Buchungen mindestens 2 Wochen  
vor dem gewünschten Termin!**

**Plattformführungen**  
**„ÜBER DEN DÄCHERN  
VON LINZ“**

Spektakuläre Ein- und Ausblicke auf Linz von einer ungewohnten Perspektive erlaubt die Aussichtsplattform auf der Spitze des Südflügels des Schlossmuseums, die im Rahmen spezieller Architekturführungen begangen wird. Dabei wird die Stadt selbst, ihre historisch gewachsene Struktur und Baugeschichte, zum Thema gemacht. Über den Dächern der Stadt werden neue Erkenntnisse in luftiger Höhe gewonnen. Auch die turbulente Architekturgeschichte des Schlosses wird ausführlich beleuchtet.

Bei einem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt erfahren die Besucherinnen und Besucher Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte und Architektur des Schlossmuseums, die Entstehung des Linzer Stadtbildes vom 11. Jahrhundert bis heute, die Bedeutung des Schlossberges für die Entwicklung der Stadt und vieles mehr.

**Nur bei guter Witterung.  
MAXIMAL 9 TeilnehmerInnen pro  
Führung**

**Termine:**  
So, 3., 17. Aug. 2014,  
16.00 bis 16.45 Uhr

**Information:**  
0732 / 77 44 19-30, -31  
m.stauber@landesmuseum.at



SONNTAG  
03.08.

**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG – OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG – OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

15.00 – 16.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz



**FÜHRUNG „TINTENFISCH UND AMMONIT“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz

**PLATTFORMFÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“**

16.00 – 16.45 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG  
05.08.

**MUSEUMSAKADEMIE „ARCHÄOLOGIE“**

9.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz



MITTWOCH  
06.08.

**MUSEUMSAKADEMIE „ARCHÄOLOGIE“**

9.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz



DONNERSTAG  
07.08.

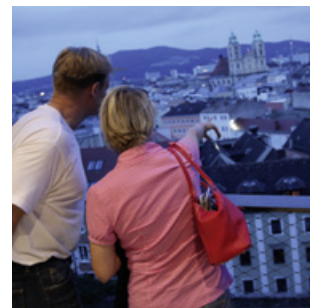
**MUSEUMSAKADEMIE „ARCHÄOLOGIE“**

9.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz



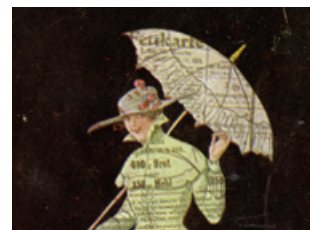
**SENIOR/INNENFÜHRUNG PLATTFORM „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz



**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG – OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

19.00 – 20.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz



**KUNSTAUSKUNFT ZUR AUSTELLUNG „NICOLE SIX UND PAUL PETRITSCH. DAS MEER DER STILLE“**

19.00 – 20.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz

FREITAG  
08.08.

**ERÖFFNUNG „MANIE“**

19.00 Uhr,  
Kubin-Haus Zwickledt



SAMSTAG  
09.08.

**SONDERFÜHRUNG „WAFFEN – AUSRÜSTUNG – BILDER DES KRIEGES“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Wehrkundliche Sammlung  
Schloss Ebelsberg



SONNTAG  
10.08.

**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG – OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG – OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

15.00 – 16.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „TINTENFISCH UND AMMONIT“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz

MONTAG  
11.08.

**MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,  
Biologiezentrum Linz





FREITAG  
15.08.

**PILZEXKURSION**

9.30 – 13.30 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



SONNTAG  
17.08.

**PILZAUSSTELLUNG**

11.00 – 17.00 Uhr,  
Forellenhof in Mitterbach  
bei Freistadt

**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT  
DEM KRIEG – OBERÖSTER-  
REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT  
DEM KRIEG – OBERÖSTER-  
REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

15.00 – 16.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

SONNTAG  
17.08.

**FÜHRUNG „TINTENFISCH  
UND AMMONIT“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



**PLATTFORMFÜHRUNG „ÜBER  
DEN DÄCHERN VON LINZ“**

16.00 – 16.45 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG  
21.08.

**SENIOR/INNENFÜHRUNG  
PLATTFORM „ÜBER DEN  
DÄCHERN VON LINZ“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**TRAKTORENPARRADE UND  
FAMILIENFEST ANLÄSSLICH  
DES „KRONE“-FESTES**

abends, Beginn Urfahrner-  
Markt-Gelände, anschließend im  
Schlossmuseum Linz



FREITAG  
22.08.

**„KRONE“-FEST**

9.00 – 24.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

SAMSTAG  
23.08.

**„KRONE“-FEST**

10.00 – 24.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**SONDERFÜHRUNG  
„WAFFEN – AUSRÜSTUNG –  
BILDER DES KRIEGES“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Wehrkundliche Sammlung  
Schloss Ebelsberg



SONNTAG  
24.08.

**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT  
DEM KRIEG – OBERÖSTER-  
REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT  
DEM KRIEG – OBERÖSTER-  
REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

15.00 – 16.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

SONNTAG  
24.08.

**FÜHRUNG „TINTENFISCH  
UND AMMONIT“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz

MONTAG  
25.08.

**MYKOLOGISCHER  
ARBEITSABEND**

18.30 Uhr,  
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG  
26.08.

**KURATORENFÜHRUNG  
„TINTENFISCH UND AMMONIT“**

18.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz

MITTWOCH  
27.08.

**FÜHRUNG „ESSBARES VON  
WALD UND WIESE“**

18.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



SONNTAG  
31.08.

**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT  
DEM KRIEG – OBERÖSTER-  
REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT  
DEM KRIEG – OBERÖSTER-  
REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“**

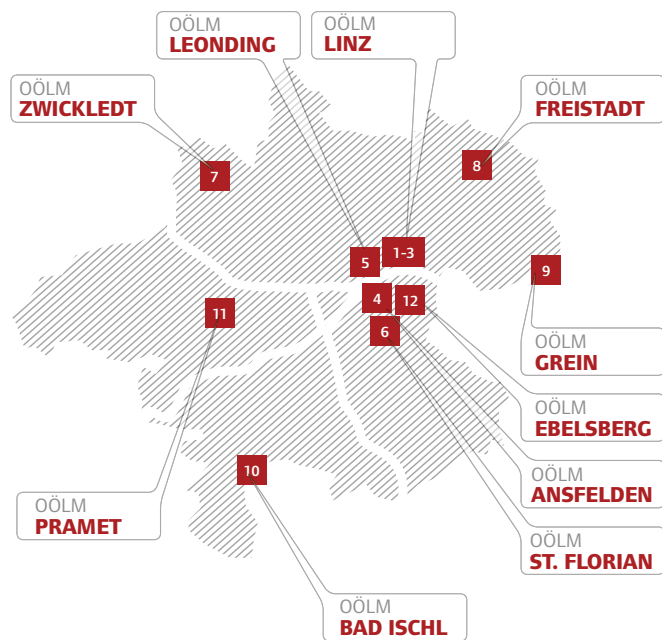
15.00 – 16.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „TINTENFISCH  
UND AMMONIT“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



# OBERÖSTERREICHISCHES LANDES MUSEUM



## Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14  
 T +43 (0)732 / 77 44 82-0  
 F +43 (0)732 / 77 44 82-66  
 direktion@landesmuseum.at  
 www.landmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: [www.landmuseum.at](http://www.landmuseum.at)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



## Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz | Schlossberg 1  
 T +43 (0)732 / 77 44 19-0  
 F +43 (0)732 / 77 44 19-29  
 schloss@landesmuseum.at  
 www.schlossmuseum.at  
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,  
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,  
 Mo geschlossen  
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



## Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

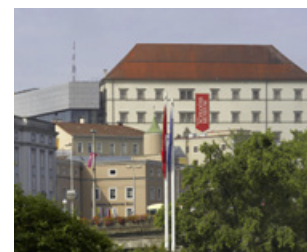
4010 Linz | Museumstraße 14  
 T +43 (0)732 / 77 44 82-0  
 F +43 (0)732 / 77 44 82-66  
 galerie@landesmuseum.at  
 www.landmuseum.at  
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,  
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,  
 Mo geschlossen  
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



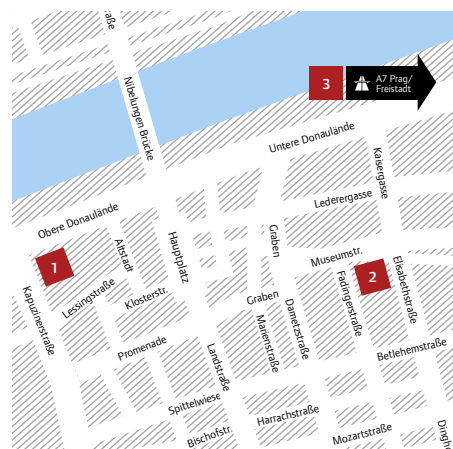
## Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73  
 T +43(0)732 / 7720/52100  
 F 43(0)732 / 7720/252199  
 bio-linz@landesmuseum.at  
 www.biologiezentrum.at  
 Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,  
 So und Fei: 10 – 17 Uhr,  
 Sa geschlossen  
 Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!



Impressum  
 Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Rüdler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion | Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landesmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Denoth. / Haslinger, Keck, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotorechte | Titelseite zur Ausstellung „Tintenfisch und Ammonit“, Biologiezentrum Linz: Der Gewöhnliche Krake (Octopus vulgaris), Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Seite 4, 30: Auszug einer Maschinengewehrabteilung aus Linz © K. u. k. Infanterieregiment Nr. 14 „Ernst Ludwig Großherzog von Hessen und bei Rhein“ - www.hessen14.at | Seite 6: Nicole Six & Paul Petritsch, Das Meer der Stille, 2014 © Bildrecht, Wien, 2014 | Seite 8: Diango Hernández: „Banana in a drawer“ (Banane in Holzschublade), 2014, Photo: Anne Pöhlmann, Courtesy of Captain Petzel, Berlin | Seite 8, 19: Titelblatt zum Zyklus „Phantasien im Böhmerwald“ © Bildrecht, Wien, 2014 | Seite 9: Kurt Kaindl: Ungarische Polizisten am Grenzübergang Nickelsdorf / Hegyeshalom. SW-Fotografie, 2013 © Kurt Kaindl | Seite 13, 32: Foto: Jürgen Freund | Seite 31: Lebensmittelfrau © Heeresgeschichtliches Museum Wien, Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzurufen. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!



- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Anton-Bruckner-Museum Ansfelden
- 5 Außenstelle Welser Straße
- 6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 7 Kubin-Haus Zwickledt
- 8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 9 Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein
- 10 Photomuseum Bad Ischl
- 11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg





LANDESTHEATER LINZ

# ROBERT WILSON'S „1914“

Inszenierung, Bühnenbild und Licht-Konzeption: Robert Wilson

Gastspiel des Nationaltheaters Prag

In tschechischer und deutscher Sprache mit Übertiteln



30. AUGUST 2014, 19.30 UHR

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

**TICKET UM € 7,00**

Mit der Eintrittskarte der Ausstellung „ÖÖ im 1. Weltkrieg“  
im Schlossmuseum Linz, Schlossmuseum Freistadt,  
Photomuseum Bad Ischl oder Schloss Ebelsberg erhalten Sie im  
Kartenservice des Landestheaters Linz Ihr „1914“-Ticket um € 7,00  
[www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)

1814 1914 1939 1989 2004  
**GEDENKJAHR**

KARTENSERVICE 0800 218 000 | [WWW.LANDESTHEATER-LINZ.AT](http://WWW.LANDESTHEATER-LINZ.AT)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2014\\_08](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft August 2014 1](#)